

Welche Notenbewertungsschlüssel? (Sek I / II)

Beitrag von „Caro07“ vom 13. Dezember 2017 21:55

Wie DeadPoet schon schrieb, gibt es in Bayern keinen verbindlichen Notenschlüssel. An den Grundschulen allerdings wird er meistens schulintern festgelegt, ist aber nicht so festgezurrt und richtet sich nach dem Niveau der Probe. D. h. , wenn der Notenschlüssel festgelegt ist, muss man andererseits die Probe so konzipieren, dass das wieder stimmig ist. Ich schaue z.B. immer darauf, ob die Anforderungsstufen mit dem Punkt - Notenbereich übereinstimmen. (Wenn man 100 Punkte vergeben würde, würden dann 9 Punkte auf sehr schwere, im Idealfall problemlösende Aufgaben fallen.)

Bei uns existiert ein tradierter Notenschlüssel nach Weinert, den ich allerdings nie im Internet gefunden habe und ich vermute, dass er auf F.E. Weinert zurückgeht und sich an der Gaußschen Kurve orientiert.

$$100-91= 1 \quad 90-77= 2 \quad 76-57= 3 \quad 56-39= 4 \quad 38-25=5 \quad 24-0=6$$

Ich habe auch schon von Lehrerverbänden vorgeschlagenen Schlüssel gesehen, die etwas strenger waren, dann müsste man die Probe etwas anders konzipieren und etwas mehr leichtere Aufgaben reinbauen.